Input Vertiefungsmaterial

prisma
Erwachsene im prisma

Serie: **Kirche**
Thema: **Gesendet in diese Welt** (Peter B.)

Teil: 4/4
Datum: 4.10.20

Input

- Bibeltexte: **Diverse Stellen > siehe PPT**
- Zielgedanke: „Kirche" ist da, wo du bist! Du bist in diese Welt gesendet, in der Kraft des Heiligen Geistes Zeuge sein!

Möglicher Einstieg (Icebreaker Fragen)

- Was zeichnet einen Zeugen aus?
- Was hat ein Botschafter für Aufgaben?

Vertiefung

Höre/schaue den Input vom Gottesdienst an und nimm das PP zur Hilfe.

Kirche ist ein lebendiger Organismus. Sie ist der Leib Christi. Er ist das Haupt (1. Korinther 12,12-31; Römer 12,4-8; Epheser 1,22-23). Wie ermutigend: Er lebt in ihr – in jedem einzelnen und in der Organisation mit seiner ganzen Fülle!

Die Kirche hat einen klaren Auftrag. Lies dazu Apg. 1,4-8; Matthäus 28,19-20.

Apg. 1,6 lässt uns vermuten, dass die Jünger dachten, dass Veränderung in der Welt dadurch geschieht, dass er sein Königreich aufbaut. Jesus antwortet mit Vers 8: Veränderung wird geschehen, aber ich will Veränderung durch euch schaffen! „Ihr werdet in der Kraft des HG meine Zeugen sein!"

Wie lebten die ersten Christen diesen Auftrag? Lies Apg. 2,46-47. Wir lesen von Treffen im Tempel und regelmässigen dezentralen Treffen in kleinen Gruppen in den Häusern. Diese beiden Orte bildeten die Basis ihres Wirkens als „Gesendete." Hier fand Ermutigung, Lehre, Zurüstung, Fürbitte, Leben teilen, … statt. Was lernen wir für uns?

Von hier aus gingen sie in ihren Alltag – in ihre Familien, in ihre Nachbarschaft, an ihre Arbeitsplätze und lebten dort in der Kraft des Heiligen Geistes als Zeugen Jesu Christi. Hier lebten sie, was sie glaubten. Hier lebten sie die Werte, die sie als Christen auszeichnete. Lies dazu 1. Petrus 2,11-17; Johannes 13,34-35. Das hatte Einfluss auf ihr ganzes Leben -> siehe die 6 Felder des Lebensmodell! Das war wohl der Grund, weshalb sie beim Volk ein hohes Ansehe genossen (Apg. 2,47).

Wie kann ich wirkungsvoll Zeuge sein? Lies Epheser 2,10! Zeuge sein ist kein „Stress". Es geht darum, die vorbereiteten Werke zu tun, auf welche uns der Heilige Geist im Alltag aufmerksam macht. Es geht darum, den gottgeschenkten Zeitpunkt zu nutzen, in dem er alles vorbereitet. Lies dazu Kolosser 4,5-6! „Kauft die Zeit aus" müsste gemäss dem verwendeten griechischen Wort „kairos" heissen „Nutzt das gottgeschenkten Momentum". Und wenn so ein Moment da ist, dann tut oder redet, was dran ist: voll Gnade, aber klar (mit Salz gewürzt).

Epheser 5,14-16 beschreibt uns, was den Weisen vom Unweisen unterscheidet. Der Weise ist der, der diese Momente erkennt und sie nutzt. Zeuge sein heisst, diese Momente zu nutzen, die Jesus vorbereitet und auf die uns der Heilige Geist aufmerksam macht.

Umsetzung Konkret

- Wie leben wir unsere Kleingruppe? Ist sie ein Ort der gegenseitigen Ermutigung? Ein Ort, an dem wir einander tragen? Ein Ort, an dem wir uns unterstützen, Zeuge zu sein?
- Wie lebe ich persönlich meinen Auftrag, Zeuge zu sein? Was fällt mir schwer, was leicht?
- Wo habe ich ein durch Jesus vorbereitetes Werk tun können? Wie habe ich gemerkt, was „dran" ist?
- Welche Möglichkeiten könnte ich nutzen, um Zeuge zu sein: Livestream weiterempfehlen, praktische Hilfe, andere zum gemeinsamen Schauen des Gottesdienstes einladen, 1:1-Gespräch, …
- Experiment in der Gruppe: Jedes Mitglied versucht in den nächsten zwei bis vier Wochen ein durch „Jesus vorbereitetes Werk" zu tun. Tauscht euch anschliessend über eure Erfahrungen aus.

Infos

Alle Gottesdienste und Infos zu den K**inderangeboten, Grossgruppen** und **Kleingruppen** findest du auf www.prisma.ch

Denk dran: Empfehle den Livestream und die Seite www.prisma.tv deinen Kollegen, Nachbarn + Freunden